Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 48

Artikel: Das Urteil im Bassanesi-Prozess
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756067

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

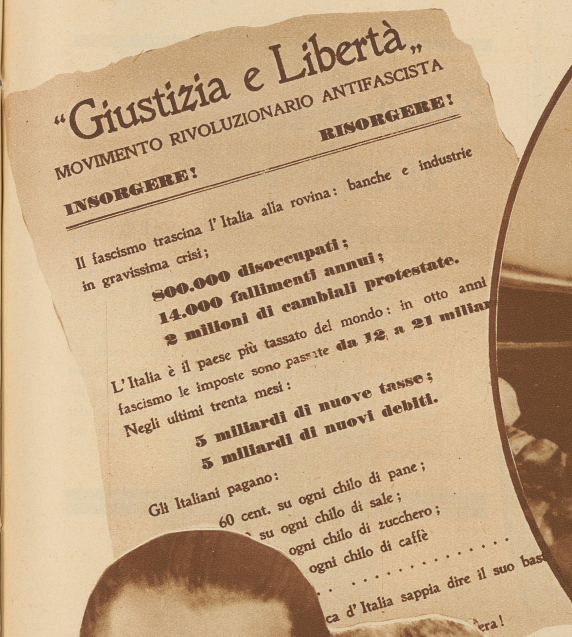
Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Urteil im Bassanesi-Prozeß

Das Bundesstrafgericht hat am Samstagnachmittag in Lugano das mit Spannung erwartete Urteil über Bassanesi und seine Mitangeklagten verkündet. Es lautet für Bassanesi auf vier Monate Gefängnis, abzüglich der seit dem 2. August ausgestandenen Untersuchungshaft. Die übrigen Angeklagten wurden von Schuld und Strafe frei erklärt.

Aufnahmen von D. Feuerstein



"Giustizia e Libertà"

MOVIMENTO RIVOLUZIONARIO ANTIFASCISTA

INSORGERE! RISORGERE!

Il fascismo trascina l'Italia alla rovina: banche e industrie in gravissima crisi;

800.000 disoccupati;
14.000 fallimenti annui;
2 milioni di cambiali protestate.

L'Italia è il paese più tassato del mondo: in otto anni fascismo le imposte sono passate **da 12 a 21 miliar**

Negli ultimi trenta mesi:

5 miliardi di nuove tasse;
5 miliardi di nuovi debiti.

Gli Italiani pagano:

60 cent. su ogni chilo di pane;
su ogni chilo di sale;
ogni chilo di zucchero;
ogni chilo di caffè
. . . . . .
ca d'Italia sappia dire il suo bas
era!

Nach dem Urteil. Das Publikum drängt sich zum Auto, in welchem Bassanesi wieder ins Gefängnis geführt wird. Schon am kommenden Montag hat er seine Strafe abgebüßt und wird in Freiheit gesetzt

Bild links oben: Eines der von Bassanesi zu Tausenden über Mailand abgeworfenen Flugblätter

Bassanesi mit seinem väterlichen Freund Turati, dem italienischen Sozialistenführer, der als Entlastungszeuge einvernommen wurde

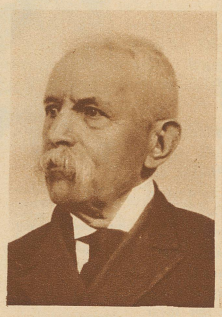
Blick auf die Anklagebank. Links die Anwälte Moro-Giafferi (stehend) und Nat.-Rat Tarchini; dann von links nach rechts die Angeklagten: Bassanesi (flog nach Mailand und warf die Flugzettel ab), Tarchiani und Rosselli (bereiteten die Landung in Lodrino vor und besorgten das Einladen der Flugzettel), Martignoli (auf seiner Wiese wurde gelandet, er traf Vorbereitungen), Cardis (Knecht Martignolis, half ebenfalls mit), Varesi und Fiscalini (besorgten Benzin und Oel für den Weiterflug)

Bild rechts: Moro-Giafferi, der berühmte Pariser Assisenanwalt, Hauptverteidiger Bassanesis

Rechts im Kreis: Bassanesis Landung in Lodrino am 11. Juli. Bassanesi sitzt auf dem Rad des Apparates, Martignolis Knecht Cardis steht am Propeller

Am Abend des 11. Juli: Bassanesi ist auf dem Rückflug am Gotthard abgestürzt

Während der Verteidigungsrede Moro-Giafferis (×)



Bundesrichter Soldati, Präsident des Bundesstrafgerichts, der die Verhandlungen leitete

Der tessinische Staatsanwalt Gallacchi vertrat als außerordentlicher Bundesanwalt die Anklage